

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-045TICF	
<b>Sitzung am</b> : 20.09.2001	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 2	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15	<b>Sitzungsende</b> : 20:45

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.09.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Weule, Karin</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Unger, Ellen</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Seevaldt, Wolfgang</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Röll, Thomas</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Reher, Uwe</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Petersen, Peter-Christian</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Möller, Jörg</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Kröska, Mario</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Kremer-Cymbala, Reinhard</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Deventer, Karlheinz</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Deutenbach, Eberhard</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Fischer, Nina</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Bartelt, Monika</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>

#### Teilnehmer

<b>Lücht, Bernd</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Algier, Ute</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>

#### Entschuldigt fehlten

#### sonstige

<b>Welczek, Andreas von</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>
<b>Berg, Arne - Michael</b>	<b>18:15 bis 20:45</b>

#### Sonstige Teilnehmer

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.09.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B01/0414**

**Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft**

**TOP 4 : B01/0407**

**Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes Stadt als Lebensraum**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 6 : B01/0459**

**Neufassung der Friedhofssatzung**

**TOP 7 : B01/0456**

**Bestattungswesen a) Gebührenkalkulation 2002 b) Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt für die kommunalen Friedhöfe**

**TOP 8 : B01/0422**

**Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 70**

**TOP 9 : B01/0388**

**Flächennutzungsplan Norderstedt, 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**TOP 10 : B01/0386**

**Bebauungsplan Nr. 245 - Norderstedt -, Gebiet: Ohewiesen, Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**TOP 11 : B01/0307**

**B-Plan 170, 4. Änderung, Gebiet: "Südlich Waldstraße, nordöstlich Rembrandtweg, Flurstücke 128/148 und 128/149", hier: a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer B-**

**Plan-Änderung****TOP 12 : B01/0201.1****Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt, Gebiet: Zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße und Am Sood, hier: a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss****TOP 13 : B01/0365****a) Situation des ruhenden Verkehrs im Bereich Glashütter Markt, b) Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 - Glashütte****TOP 14 : M01/0455****Bau von Minikreisverkehrsplätzen****TOP 15 : B01/0436****Erstmalige und endgültige Herstellung der Stichstraße Johann-Hinrich-Wichern-Straße in Höhe der Haus-Nr. 46****TOP 16 : B01/0437****Erstmalige und endgültige Herstellung der Johann-Hinrich-Wichern-Straße ohne Stichstraße in Höhe Haus Nr. 46****TOP 17 : B01/0461****Dringender Appell an die UNB des Kreises Segeberg zur Auskiesung in Norderstedt****TOP 18 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP M01/0465****18.1 :****Sanierung der abgebrannten Turnhalle im SZ-Süd, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 06.09.2001****TOP****18.2 :****Sondersitzung am 11.10.2001****TOP****18.3 :****Vorlage von zwei Schreiben zum Umbau der Einmündung Ulzburger Straße/Waldstraße durch Herrn Kröska****TOP****18.4 :****Anfrage von Frau Slevogt zur Vorlage des Sachstandsberichtes zur Europapassage/Schintzel****TOP****18.5 :****Anfrage von Frau Algier zur Ampelanlage Segeberger Chaussee/Hummelsbütteler Steindamm und Segeberger Chaussee/Glashütter Damm****TOP****18.6 :****Anfrage von Frau Algier zur Rissbildung an den Mauerpfosten rechts und links an der**

**Einfahrt zur Tiefgarage Jörg-Peter-Hahn-Platz**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 19 :**

**Dringender Appell an die UNB des Kreises Segeberg zur Auskiesung in Norderstedt, nichtöffentlicher T**

**TOP 20 : B01/0454**

**Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße von der Ulzburger Straße bis zur Waldstraße, hier: Auftrag**

**TOP 21 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 20.09.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 18 der Einladung, im nichtöffentlichen Teil beraten werden muß.

Herr Lange stellt fest, dass der Beschlussvorschlag der Vorlage mit dem Originalantrag der SPD-Fraktion nicht übereinstimmt. Eine Namensnennung ist im Beschlussvorschlag der Vorlage unterblieben.

Der Ausschuss stellt fest, dass, wenn in den Beratungen der Name nicht genannt wird, auch eine Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vorgenommen werden kann. Damit verbleibt die Reihenfolge der Tagesordnung der Einladung

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

### **TOP 3: B01/0414 Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft**

Frau Hahn beantragt, dass alle Haushaltsstellen der Ämter 68, 69 und 70 des Vermögenshaushaltes, für die noch keine Vorgabebeschlüsse bestehen, mit einem

Sperrvermerk versehen werden sollen. Davon sollen nur laufende Ersatzinvestitionen ausgenommen sein.

Herr Limbacher erscheint um 18.20 Uhr

Abstimmungsergebniss zum Antrag von Frau Hahn: 8 Ja- Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen.

Herr Schlüter beantwortet die Fragen des Ausschusses und legt dem Ausschuss eine neue Anlage 7 zur Vorlage vor.

Herr Paschen beantragt, dass die Haushaltstellen und 6820.95030 aus dem Investitionsprogramm des Jahres 2004 in den Vermögenshaushalt des Jahres 2002 vorgezogen werden.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt:

1. die in der beigefügten Liste aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2002 gegenüber dem Stellenplan 2001

Abstimmungsergebnis zum Stellenplan:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen

2. das als Anlage beigefügte Fachbereichsbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft für den Grundhaushalt 2002

mit folgenden Änderungen

Bei der Haushaltsstelle 6012.16940 ist der Ansatz von 3.802.100 € um 1.200 € auf 3.803.300 € zu erhöhen. Es sind 3.803.300 € im Budget 68 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6012.41500 ist der Ansatz von 2.957.400 € um 700 € auf 2.958.100 € zu erhöhen. Es sind 2.958.100 € im Budget 68 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6012.43500 ist der Ansatz von 219.600 € um 100 € auf 219.700 € zu erhöhen. Es sind 219.700 € im Budget 68 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6012.44500 ist der Ansatz von 625.300 € um 200 € auf 625.500 € zu erhöhen. Es sind 625.500 € im Budget 68 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6820.54000 ist der Ansatz von 64.500 € um 21.500 € auf 86.000 € zu erhöhen. Es sind 86.000 € im Budget 68 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis zum Fachbereichsbudget

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen

3. die dem Amt 68 zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gem. der beigefügten Anlage für den Grundhaushalt 2002

mit folgenden Änderungen

Bei der Haushaltsstelle 0600.950200 ist der Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von

70.500 € auf das Jahr 2002 zu verschieben. Es sind 70.500 € im Vermögenshaushalt 2002 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6800.950400 ist der Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von 54.000 € auf das Jahr 2002 zu verschieben. Es sind 54.000 € im Vermögenshaushalt 2002 zu veranschlagen.

Bei der Haushaltsstelle 6820.950400 ist der Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von 64.000 € auf das Jahr 2002 zu verschieben. Es sind 64.000 € im Vermögenshaushalt 2002 zu veranschlagen

Haushaltsstelle 6800.95020 13.000 EUR für 2002

Haushaltsstelle 6820.95030 18.000 EUR für 2002

Abstimmungsergebnis zu diesen Haushaltsstellen:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen.

Alle Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes, für die noch keine Vorgabebeschlüsse bestehen, sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Davon sollen nur laufende Ersatzinvestitionen ausgenommen sein.

Abstimmungsergebnis zum Vermögenshaushalt

9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen.

4. die dem Amt 68 zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionshaushaltes gem. der beigefügten Anlage für den Grundhaushalt 2002

mit folgenden Änderungen

Die Bei der Haushaltsstelle 6820.950500 ist der Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von 50.000 € zu streichen.

Bei der Haushaltsstelle 6820.950600 ist der Ansatz für das Jahr 2005 in Höhe von 46.000 € zu streichen.

Änderungen, die sich aus der dem Ausschuss vorgelegten neuen Anlage 7 ergeben.

Haushaltsstelle 6800.95020 13.000 EUR von 2004 auf 2002

Haushaltsstelle 6820.95030 18.000 EUR von 2004 auf 2002

Abstimmungsergebnis zum Investitionshaushalt

9 Ja-Stimmen, damit einstimmig angenommen

Die Vorlage wurde mit 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**Beschlußkopie an:**       **68**  
                                      **20**

**TOP 4:   B01/0407**

## Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes Stadt als Lebensraum

Frau Hahn beantragt, dass alle Haushaltsstellen der Ämter 68, 69 und 70 des Vermögenshaushaltes, für die noch keine Vorgabebeschlüsse bestehen, mit einem Sperrvermerk versehen werden sollen. Davon sollen nur laufende Ersatzinvestitionen ausgenommen sein.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Frau Hahn: 8 Ja- Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage. Herr Möller, Herr Kröska und Herr Reher beantworten die Fragen des Ausschusses.

Frau Hahn bittet um Vorlage, der noch zur Verfügung stehenden Mittel bei der Haushaltsstelle 6304.96040 bis zum Beschluss des Haushaltes durch die Stadtvertretung.

Herr Rudolph nimmt ab 18.57 Uhr an der Sitzung teil, Frau Strommer verlässt die Sitzung.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt

1. die in der Anlage 1 aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2002 gegenüber dem Stellenplan 2001

Abstimmungsergebnis zum Stellenplan:

9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen

2. das als Anlage 3 beigefügte Fachbereichsbudget des Amtes 69 für den Grundhaushalt 2002 mit folgenden Änderungen:

Erhöhung des Ansatzes bei der Haushaltsstelle 7920.71522 auf 296.500 EUR

Abstimmungsergebnis zu Änderungen dieser Haushaltsstelle: 7 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen.

Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle 7800.66100 mit 300 EUR

Abstimmungsergebnis zum Fachbereichsbudget:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, damit mehrheitlich beschlossen.

3. die dem Amt 69 zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gem. der beigefügten Anlage 4 für den Grundhaushalt 2002 mit folgenden Änderungen:

Erhöhung des Ansatzes bei der Haushaltsstelle 2303.96060 um 14.100 EUR auf 26.9000 EUR.

Reduzierung des Ansatzes bei der Haushaltsstelle 2304.96030 um 14.100 EUR auf 26.900 EUR.

Streichung der VE für 2003 bei der Haushaltsstelle 6308.96030

Alle Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes, für die noch keine Vorgabebeschlüsse bestehen, sind mit einem Sperrvermerk zu versehen. Davon sollen nur laufende Ersatzinvestitionen ausgenommen sein.

Abstimmungsergebnis zum Vermögenshaushalt  
9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen

4. die dem Amt 69 zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionsprogrammes gem. der beigefügten Anlage 6 für den Grundhaushalt 2002 mit folgenden Änderungen:

Veränderung der Ansätze bei der Haushaltsstelle 6308.96030  
2003 von 1.715.000 EUR auf 215.000 EUR  
2004 von 3.546.000 EUR auf 4.090.000 EUR  
2005 von 2.046.000 EUR auf 3.083.000 EUR

Veränderung bei der Haushaltsstelle 6308.96020  
2004 Reduzierung auf 0 EUR

Abstimmungsergebnis zum Investitionsprogramm  
9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschlußkopie an:**     **69 A**  
                              **69 B**  
                              **20**

**TOP 5:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

Es werden folgende Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

**Herr Reinhold Bott, Friedrichsgaber Weg 395**

Er fragt nach, wann seine Frage vom 06.07.2001 beantwortet wird.

Frau Weule antwortet, dass die Beantwortung der Fragen für den 04.10.2001 vorgesehen ist.

Ob bekannt ist, dass eine Verbindungsstraße von Hamburg auf Norderstedter Gebiet von der Flughafenumgehung zur Autobahn geplant ist.

Frage, was passiert, wenn eine Maschine, die über die Landebahn hinaus schießt? Dann ist das LDZ betroffen.

Er bittet um schriftliche Beantwortung

**Beschlußkopie an:**     **69 A**  
                              **69 B**

Herr Hans-Joachim Topp, Klaus-Groth-Weg 60

Die Fragen von Herrn Topp sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

**Beschlußkopie an: 69 A  
10**

Herr Bernhard Luther, Deichgrafenweg 15

Herr Luther fragt an, warum die Empfehlungen des Teams AG Schulwegsicherung nicht oder nur zögerlich umgesetzt werden.

Er bittet um schriftliche Beantwortung der Fragen.

**Beschlußkopie an: 69 A  
69 B  
32**

**TOP 6: B01/0459  
Neufassung der Friedhofssatzung**

Frau Hahn beantragt, dass die Beschlussfassung über diese Satzung auf die Sitzung am 04.10.2001 verschoben wird. Sie soll nur anberaten werden.

Sie gibt ein Schreiben des Bestatterverbandes Hamburg zur Protokoll (Anlage 2) und bittet, dass die Verwaltung bei der weiteren Beratung der Satzung am 04.10.2001 zu den unterschiedlichen Kosten Stellung nimmt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Herr Petersen erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen des Ausschusses. Er wird bis zur neuen Beratung die gewünschten Veränderungen einarbeiten.

Die Vorlage wird einvernehmlich vertagt.

**Beschlußkopie an: 69 A  
70**

**TOP 7: B01/0456  
Bestattungswesen a) Gebührenkalkulation 2002 b) Neufassung der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt für die kommunalen Friedhöfe**

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich auf den 04.10.2001 verschoben.

**Beschlußkopie an: 69 A  
70**

**TOP 8: B01/0422**  
**Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 70**

Frau Hahn beantragt, dass alle Haushaltsstellen der Ämter 68, 69 und 70 des Vermögenshaushaltes, für die noch keine Vorgabebeschlüsse bestehen, mit einem Sperrvermerk versehen werden sollen. Davon sollen nur laufende Ersatzinvestitionen ausgenommen sein.

Abstimmungsergebniss zum Antrag von Frau Hahn: 8 Ja- Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, damit mehrheitlich beschlossen.

Eine Beschlussfassung des Fachbereichsbudget kann nicht mit den Produkten Bestattungswesen und Straßenreinigung vorgenommen werden, da die Gebührensatzung Bestattungswesen geschoben wurde und die Anfragen zur Straßenreinigung aus der letzten Sitzung nicht beantwortet wurden.

Die Beantwortung der Fragen zur Straßenreinigung werden dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Herr Petersen und Frau Bartelt beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt:

**1. die in der Anlage 1 aufgeführten Stellenplanveränderungen des Amtes 70 für den Stellenplan 2002**

**Abstimmungsergebnis zum Stellenplan**  
**9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen.**

2. die als Anlage 2 beigefügten Produktbudgets des Amtes 70 für den Grundhaushalt 2002 mit folgenden Änderungen:
- 4605.15140 Spielplätze, Schadenersätze von 0 € auf 1.000 € erhöhen.
  - 5800.15100 Park- und Gartenanl., Einn. aus Betrieb von 2.500 € auf 1.000 € reduzieren.
  - 5800.15140 Park- und Gartenanlagen, Schadenersätze von 0 € auf 500 € erhöhen.
  - 6000.15120 Allgemeine Bauverwaltung, Ersatz für Entleihungen von 0 € auf 1.000 € erhöhen.
  - 6020.15120 Tiefbauverwaltung, Ersatz für Entleihungen von 1.000 € auf 0 € reduzieren.
  - 6304.15140 Regenwasserkanäle, Schadenersätze von 0 € auf 1.000 € erhöhen.
  - 6304.55000 Regenwasserkanäle, Fahrzeugunterhaltung von 51.100 € auf 52.100 € erhöhen.
  - 6304.65000 Regenwasserkanäle, Geschäftsbedürfnisse von 400 € auf 2.200 € erhöhen.
  - 6304.65201 Regenwasserkanäle, Geb. Fernm.anl., Handy`s von 1.800 € auf 0 € reduzieren.

Änderung der Bezeichnung der Produkte Verkehrsflächen in Verkehrsflächenunterhaltung und Grünflächen in Grünflächenunterhaltung geändert wird.

Abstimmungsergebniss hierzu  
 9 Ja- Stimmen, damit einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis des Produktbudget ohne Bestattungswesen und Straßenreinigung

9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen

3. die dem Amt 70 zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gemäß der beigefügten Anlage 3 für den Grundhaushalt 2002 mit den folgenden Änderungen

Haushaltsstelle 7005.95020 7.000 EUR für 2002  
 Haushaltsstelle 7510.96050 15.000 EUR für 2002  
 Haushaltsstelle 7711.95040 10.000 EUR für 2002  
 Haushaltsstelle 7712.93500 10.000 EUR für 2002  
 Abstimmungsergebnis zu diesem Änderungsantrag  
 9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum Vermögenshaushalt  
 9 Ja Stimmen, Damit einstimmig beschlossen

4. die dem Amt 70 zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionsprogrammes gem. der beigefügten Anlage 4 für den Grundhaushalt 2002 mit folgenden Änderungen:

**Hhst. 6304.93500** Regenwasserkanäle Beschaffung bewegl. Vermögen  
**2004 36.000,00 €** statt 56.000,00 € dafür in  
**2005 56.000,00 €**

**Hhst. 6750.93500** Straßenreinigung Beschaffung bewegl. Vermögen  
**2003 174.000,00 €** statt 194.000,00 €  
**2004 174.000,00 €** statt 21.000,00 € und  
**2005 21.000,00 €**

Haushaltsstelle 7005.95020 7.000 EUR von 2003 auf 2002  
 Haushaltsstelle 7510.96050 15.000 EUR von 2004 auf 2002  
 Haushaltsstelle 7711.95040 10.000 EUR von 2004 auf 2002  
 Haushaltsstelle 7712.93500 10.000 EUR von 2004 auf 2002  
 Abstimmungsergebnis zu diesen Haushaltsstelle:  
 9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis zum Investitionsprogramm  
 9 Ja-Stimmen, damit einstimmig beschlossen.

Eine Gesamtabstimmung muss unterbleiben, da das Fachbereichsbudget nicht insgesamt beschlossen werden konnte. Diese soll am 04.10.2001 nachgeholt werden.

Die Sitzung wird um 19.56 Uhr unterbrochen und um 20:07 fortgesetzt. Frau Strommer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschlußkopie an: 69 A  
 70  
 20

**TOP 9: B01/0388**

**Flächennutzungsplan Norderstedt, 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich**

**Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden gemeinsam aufgerufen.**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Jansen vom Büro Schnüll-Haller, Herr Pfitzner von der Köllmann AG und Herr Bertermann von der EGNO anwesend.

Herr Röhl erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Jansen die Fragen des Ausschusses.

**Beschluß:**

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen. Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung soll entsprechend den Ausführungen im Vermerk Team Planung vom 18.08.2001, der als Anlage 1 dieser Vorlagenummer B 01/0386 beigefügt ist, erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69 A

**TOP 10: B01/0386**

**Bebauungsplan Nr. 245 - Norderstedt -, Gebiet: Ohewiesen, Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**

**Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden gemeinsam aufgerufen.**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Jansen vom Büro Schnüll-Haller, Herr Pfitzner von der Köllmann AG und Herr Bertermann von der EGNO anwesend.

Herr Röhl erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Jansen die Fragen des Ausschusses.

**Beschluß:**

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen. Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung soll entsprechend den Ausführungen im Vermerk Team Planung vom 18.08.2001, der als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt ist, erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschlußkopie an: 69 A**

**TOP 11: B01/0307**

**B-Plan 170, 4. Änderung, Gebiet: "Südlich Waldstraße, nordöstlich Rembrandtweg, Flurstücke 128/148 und 128/149", hier: a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer B-Plan-Änderung**

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Die Vorlage wurde mit 0 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt

**Beschlußkopie an: 69 A**

**TOP 12: B01/0201.1**

**Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt, Gebiet: Zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße und Am Sood, hier: a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss**

Herr Deutenbach beantwortet die Fragen des Ausschusses.

- a) Entscheidung über die Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.01.2001 bis 02.02.2001, der erneuten Auslegung vom 26.03.2001 bis 26.04.2001, sowie der eingeschränkten Beteiligung vom 14.06.01 bis 13.07.01.

Die vor, während oder nach den öffentlichen Auslegungen eingegangenen Stellungnahmen folgender Träger öffentlicher Belange und Anregungen privater Personen werden:

**berücksichtigt:**

Klaus Hansen vom 12.04.2001

**teilweise berücksichtigt:**

Punkt 1/1 a:

Kreis Segeberg – Der Landrat – vom 26.01.2001 und 12.04.2001

Punkt 2:

Helga Paulsen vom 21.01.2001

Punkt 3:

Ursula Eichhöfer vom 08.01.2001

Punkt 4:

Gerhard Mende vom 29.01.2001

Punkt 5:

Rainer Mende vom 29.01.2001

Punkt 6:

Klaus Hansen vom 28.01.2001

Punkt 7:

Hildegard und Erich Krüger vom 29.01.2001

**nicht berücksichtigt:**Punkt 8:

Rainer Mende vom 15.04.2001

Punkt 9:

Gerhard Mende vom 23.04.2001

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zum Sachverhalt der Vorlage-Nr. B 01/0201.01 Bezug genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange und die Personen, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 92 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt, den Bebauungsplan Nr. 234 – Norderstedt – Gebiet: zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße und Am Sood, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung – und dem Teil B – Text – in der Fassung vom September 2001, als Satzung. Die Begründung – Stand: 20.09.2001 – wird in der Fassung der **Anlage 2** dieser Vorlage gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fassung des Satzungsbeschlusses ortsüblich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt zu machen und anschließend den Bebauungsplan mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschlußkopie an: 69 A  
10**

**TOP 13: B01/0365****a) Situation des ruhenden Verkehrs im Bereich Glashütter Markt, b)  
Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 - Glashütte**

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

- a) Der Ausschuss für Planung, Bau- und Verkehr stellt fest, dass es durch die Ansiedlung des ALDI-Marktes (B 8 Gl. 6. Änd.) zu keinen unzumutbaren Verkehrsentwicklungen in der Mittelstraße gekommen ist. Gleiches gilt für Anzahl und Qualität der zur Verfügung stehenden Stellplätze.
- b) Um zukunftsorientiert die räumliche Situation des Marktes zu optimieren wird die Verwaltung beauftragt, im Sinne der Sachverhaltsdarstellung eine Bebauungsplanänderung einzuleiten.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschlußkopie an: 69 A  
II**

**TOP 14: M01/0455****Bau von Minikreisverkehrsplätzen**

**Frau Unger gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht und gibt noch weitere Erläuterungen. Sie beantwortet die Fragen des Ausschusses.**

**Auf Grund der Änderung der StVO zum 01.02.2001 hat am 17.05.2001 ein Ortstermin in der Tempo – 30 – Zone Grundweg / Heidehofweg (Projekt 26) stattgefunden. Teilnehmer waren Vertreter des Polizeireviers Norderstedt, der Verkehrsaufsicht, des Trägers der Straßenbaulast sowie des Landesamtes für Straßenbau und Straßenverkehr.**

**Im Rahmen dieser Besprechung wurde herausgestellt, dass sowohl an der Einmündung Grundweg / Bargweg als auch an der Kreuzung Grundweg / Heidehofweg die bestehende Vorfahrtsregelung aufgehoben werden muss. Andererseits wäre hier die bestehende Zone aufzuheben.**

**Seitens des Landesamtes für Straßenbau und Straßenverkehr wurde angeregt, an den beiden Knotenpunkten die Einrichtung von Mini – Kreisverkehrsplätzen zu überprüfen.**

Nach Prüfung der Gegebenheiten durch das Team Verkehrsflächen wurde festgestellt, dass der Umbau der Knotenpunkte zu Mini – Kreisverkehrsplätzen möglich ist, sodass die Realisierung kurzfristig erfolgen soll.

Weiterhin wurde von der Verkehrsaufsicht eine Vorschlagsliste zu potenziellen weiteren Knotenpunkten, die sich zur Einrichtung von Mini – Kreisverkehrsplätzen eignen könnten, eingebracht. Nach Prüfung der Gegebenheiten wurde daraufhin die Kreuzung Aurikelstieg / Langer Kamp überplant, da sich hier auf Grund der großzügigen räumlichen Situation, der erwarteten Geschwindigkeitsdämpfung (Nähe zur Schule) die Einrichtung zu einem Mini – Kreisverkehrsplatz anbot. Auch hier soll eine kurzfristige Realisierung erfolgen.

In der Sitzung werden die beabsichtigten Umbaumaßnahmen vorgestellt.

Da die Einrichtung von Mini – Kreisverkehrsplätzen in Norddeutschland noch kein gebräuchliches Planungsinstrument ist, sind zur Information als Anlage einige Auszüge aus Empfehlungen zum Einsatz und zur Gestaltung von Mini – Kreisverkehrsplätzen beigefügt (Herausgeber Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen).

#### **TOP 15: B01/0436**

#### **Erstmalige und endgültige Herstellung der Stichstraße Johann-Hinrich-Wichern-Straße in Höhe der Haus-Nr. 46**

Beschluss:

Mit den zwischen 1996 und 1999 durchgeführten Baumaßnahmen gilt die in Höhe der Haus Nr. 46 abzweigende Stichstraße der Johann-Hinrich-Wichern-Straße mit den Ausbaumerkmale der Vorlage Nr. B 01/0436 für die Sitzung des Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 20.09.2001 im Sinne von § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 als erstmalig und endgültig hergestellt.

Für die Baumaßnahme sind von den Grundstückseigentümern, deren Beitragspflichten noch nicht durch Ablösevertrag abgegolten sind, Erschließungsbeiträge zu erheben.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69 B

#### **TOP 16: B01/0437**

#### **Erstmalige und endgültige Herstellung der Johann-Hinrich-Wichern-Straße ohne Stichstraße in Höhe Haus Nr. 46**

Beschluss:

Mit den zwischen 1996 und 1999 durchgeführten Baumaßnahmen gilt die Johann-Hinrich-Wichern-Straße zwischen den beiden Einmündungen in die Straße Harckesheyde (ohne die Stichstraße in Höhe der Haus Nr. 46) mit den Ausbaumerkmale der Vorlage Nr. B 01/0437 für die Sitzung des Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 20.09.2001 im Sinne von § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.04.2000 als erstmalig und endgültig hergestellt.

Für die Baumaßnahme sind von den Grundstückseigentümern, deren Beitragspflichten noch nicht durch Ablösevertrag abgegolten sind, Erschließungsbeiträge zu erheben.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschlußkopie an: 69B**

**TOP 17: B01/0461**

**Dringender Appell an die UNB des Kreises Segeberg zur Auskiesung in Norderstedt**

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vor den Tagesordnungspunkt Berichte und Anfragen vorgezogen.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage, ohne das der im Originalantrag der SPD-Fraktion genannte Name im Ausschuss genannt wird.

Herr Lange beantragt, dass über den Originalantrag der SPD-Fraktion abgestimmt wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anmerkung der Protokollführung nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden:  
Da in dem Originalantrag der SPD-Fraktion der Name der Firma genannt ist, kann dieser nur im nichtöffentlichen Teil des Protokolls abgedruckt werden. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr soll diese Einfügung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung in seiner Sitzung am 04.10.2001 genehmigen. Hier wird nur der Beschlussvorschlag der Vorlage abgedruckt.

**Beschluss:**

Die Stadt Norderstedt bittet den Kreis Segeberg dringend, eine Genehmigung nach § 7 a LNatSchG für die weitere Auskiesung zu versagen.

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

**Beschlußkopie an: 69 A**

**TOP 18:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden keine/folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

**TOP M01/0465**

**18.1:**

**Sanierung der abgebrannten Turnhalle im SZ-Süd, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 06.09.2001**

Herr Seevaldt gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Die Sanierung ist abgeschlossen. Seit dem 13.8.2001 läuft der Sportbetrieb in vollem Umfang.

**TOP**

**18.2:**

**Sondersitzung am 11.10.2001**

Herr Paschen regt an, dass die am 13.09.2001 ausgefallene Sondersitzung zur Vorstellung der Ergebnisse Netzergänzung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) im Rahmen des VEP zum FNP am 11.10.2001 nachgeholt wird.

Damit zeigen sich die Mitglieder des Ausschusses einverstanden.

**Beschlußkopie an: 69 A**

**TOP**

**18.3:**

**Vorlage von zwei Schreiben zum Umbau der Einmündung Ulzburger Straße/Waldstraße durch Herrn Kröska**

Herr Kröska legt zwei Schreiben (Anlage 5) zum o. a. Thema vor. Er wird die Beantwortung dieser Schreiben im Ausschuss vorlegen.

**Beschlußkopie an: 69 B**

**TOP**

**18.4:**

**Anfrage von Frau Slevogt zur Vorlage des Sachstandsberichtes zur Europapassage/Schintzel**

Frau Slevogt fragt an, wann der o. a. Sachstandsbericht gegeben wird.

**TOP**

**18.5:**

**Anfrage von Frau Algier zur Ampelanlage Segeberger Chaussee/Hummelsbütteler Steindamm und Segeberger Chaussee/Glashütter Damm**

Frau Algier bittet kurzfristig um Nachricht darüber, wann die bereits seit mehreren Jahren genehmigten o. g. Ampelanlagen installiert werden.

**Beschlußkopie an: 69 B  
32**

**TOP**

**18.6:**

**Anfrage von Frau Algier zur Rissbildung an den Mauerpfosten rechts und links an der Einfahrt zur Tiefgarage Jörg-Peter-Hahn-Platz**

Frau Algier bittet um Auskunft, ob die Risse an den Mauerpfosten der obigen Tiefgarage noch vor dem Winter 2001 repariert werden.

**Beschlußkopie an: 68**